



## Begegnung mit einer Pusteblume ...

Auf regennasser Wiese streckte eine Pusteblume verfilzte Schirmchen mir entgegen. Wortlos blieb ich stehen. Was hätte ich auch sagen sollen? Dass es andere, ferne Orte sind, an denen warmer Wind über Wiesen weht? Dass von dort er Schirmchen an neue Ufer treibt? Aber, ach, sie hat ja recht: Sonnenstrahlen, nicht Regentropfen, sollten auf ihre Wiese fallen. Als Wonnemonat sollte sie den Mai begrüßen!

Fast vergessen ist meine Begegnung mit der Blume, der Regen liegt in seinen letzten Tagen. Und langsam wagt sich ein warmer Sommer hervor.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, glänzt er vielleicht in voller Pracht. Und was wann und wo in Sachen Urlaub geht, ist möglicherweise gar kein Thema mehr. Vielleicht sehen Sie sich im Strandkorb liegen, oder hören Zikaden ihre Lieder singen. Reisezeit klingt endlich nach Musik, nach Aufbruch und Verheißung.

Was aber, wenn Sie zu Hause bleiben? Was, wenn Fernweh an Ihre Nerven pocht? Dann nehmen Sie doch ein gutes Buch zur Hand. Vielleicht entführt es Sie in fremde Welten. Und gießen Sie sich ein Gläschen Chianti ein. Bekanntermaßen schmeckt der auch auf Balkonien gut.

So oder so, ob nah oder fern: Leben nimmt endlich Fülle an und was uns Glaube ist, sieht Gott im Spiel. Denn er schenkt voll ein und führt aus dunklen Tälern heraus auf grüne Auen. (Psalm 23)

Auch die Pusteblume hat nun endlich Grund zum Lachen, denn mit Licht und Wärme reift in ihr die Ahnung heran, dass Wunderbares in ihr steckt – das Geheimnis neuer voller Blüte.



Bild von Capriz3auto auf Pixabay

So mag es sein, dass auf ihrer Wiese schon bald sie neue Schirmchen mir entgegenstreckt. Freuen werde ich mich mit ihr und rufen: Nun warte auf den Wind. Vertraue, dass er die Richtung kennt. Dann lass sie fliegen, hin zu neuen Ufern.

Eine behütete Sommerzeit voller Gelassenheit und Zuversicht wünscht Ihnen

Joachim Kunze ●

## Verstärkung beim Mesnerdienst

Sicherlich ist SIE Ihnen auch schon aufgefallen. Seit Anfang des Jahres packt eine große, junge Dame vor und nach unseren Gottesdiensten sehr fleißig mit an. Deshalb wird es höchste Zeit, dass wir an dieser Stelle unsere neue Mitarbeiterin vorstellen: Charlotte Köstlin (15 Jahre), ganz frisch konfirmiert. Wir haben sie um ein Interview gebeten:

Thomas Gitter (T. G.): Charlotte, wir freuen uns sehr, dass du unser Mesnerteam verstärkst. Es ist ja schon eine Zumutung. Während andere sich am Sonntag noch einmal im Bett umdrehen, bist du schon auf dem Weg nach St. Stephanus. Wie bist du auf die Idee gekommen, beim Mesnerdienst mitzuhelfen und was reizt dich daran?

Charlotte Köstlin (C. K.): Auf die Idee hast eigentlich erst du mich gebracht und gereizt hat mich daran vor allem, mich in der Kirche zu engagieren. Nachdem ich jahrelang selten in der Kirche war, hat mich Gottesdienst als Konfirmandin wieder neugierig gemacht.

T. G.: Mesnerdienst ist ein etwas erklärungsbedürftiger Ausdruck. Was sind deine Aufgaben?

C. K.: Im Prinzip bin ich nur eine dreiviertel Stunde vorher da, zünde die Kerzen an, richte die Bücher her, mache die Mikrofone einsatzbereit und läute viertelstündlich ab halb zehn bis zehn, damit auch jeder wirklich wach ist.

T. G.: Gibt es etwas, was dir besonders Spaß macht?

C. K.: Gerade in der Coronazeit war es schön ein paar Leute zu sehen und Gemeindegliedern eine Freude zu machen.

T.G.: Jetzt konnten wir dich am 20. Juni das erste Mal auch an der Orgel erleben – was hat es damit auf sich?



Foto: Gitter

C. K.: Ich nehme seit November letzten Jahres Orgelunterricht und hoffe mal darin gut zu werden. Ich spiele seit 7 Jahren Klavier und fand es interessant, ein neues Instrument zu lernen.

T. G.: Kannst du kurz berichten, wie die Ausbildung an der Orgel aussieht. Vielleicht bekommt der/die eine oder andere Jugendliche auch Lust, dieses Instrumente etwas näher kennenzulernen.

C. K.: Mindestens einmal in drei Wochen habe ich Unterricht in der Christuskirche bei Herrn Seitz. Dieser lehrt mich die Harmonielehre und entsprechend derer, ohne Noten eine Melodie zu begleiten.

T. G.: Jetzt haben wir einiges erfahren, wie dein Sonntag aussieht – und was machst du an den anderen Tagen?

C. K.: Ich höre sehr gerne und sehr viel Musik. Wenn nicht gerade Corona das Leben bestimmt, mache ich auch Judo und reite sehr gerne. Aber ich liege auch gerne einfach mal nach einem anstrengenden Schultag für mehrere Stunden einfach nur rum ...

T. G.: Charlotte, vielen Dank für dieses Gespräch. Wir freuen uns sehr, dass du jetzt nach deiner Konfirmandenzeit dich weiterhin aktiv in das Leben unserer Kirchengemeinde einbringst. Wir wünschen Dir viel Freude dabei und Gottes Segen bei all Deinem Tun! ●



Foto: Gitter

## DANKE, Frau Filter!

Im Namen des Kirchenvorstands, des Pfarrteams und vor allem der Gottesdienstgemeinde sage ich an dieser Stelle ein herzliches DANKE an unsere Organistin, Frau Ursula Filter

Im kommenden Jahr wären es 60 Jahre geworden, die sie treu, zuverlässig und engagiert ihren Dienst an der Orgel von St. Stephanus versehen hätte. Nun hat sie uns gegenüber den Wunsch geäußert, ihren Dienst offiziell zu beenden. Zusammen mit anderen Organisten und Musikern hat Frau Filter die Kirchenmusik in unserer Gemeinde mit geprägt. Man kann nur schätzen, wie viele Gottesdienste, Taufen, Trauungen und sicherlich auch den einen oder anderen Trauergottesdienst sie in den 6 Jahrzehnten musikalisch begleitet hat. Da es nach Gründung der Kirchengemeinde St. Stephanus vor Ort keinen evangelischen Organisten gab, erlernte sie das Orgelspiel bei Kirchenmusikdirektor Claus Meissner, der Bezirkskantor in Aschaffenburg gewesen ist.

Die ‚Königin der Instrumente‘, die Orgel von St. Stephanus liegt Frau Filter besonders am Herzen. Sie hat die Renovierung vor einigen Jahren begleitet und achtete mit liebevollem Blick darauf, dass die Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit für das Instrument gepasst haben.

Durch Frau Filter habe ich das Musikstück ‚Highland Cathedral‘ kennen gelernt, welches für mich sofort zu einem Ohrwurm wurde. Dabei handelt es sich um eine beliebte Dudelsackmelodie, die von den Deutschen Ulrich Roever und Michael Korb 1982 komponiert wurde. Man nennt sie auch die schottische Nationalhymne und es gibt von ihr eine wunderbare Bearbeitung für Orgel.

Bei besonderen Anlässen hat Frau Filter diese erklingen lassen und es wird kaum einen Zuhörer geben, der nicht davon ergriffen wurde.

Wir werden Frau Filter auf der Orgelbank vermissen und sicherlich wird es auch den einen oder anderen Sonntag geben, an dem unsere Orgel schweigt, weil uns kein Organist zur Verfügung steht.

Und wenn Sie bei einem Abendspaziergang einmal an St. Stephanus vorbeikommen und dabei aus einer kaum erleuchteten Kirche leise Orgelklänge hören, dann dürfen Sie davon ausgehen, dass Frau Filter oben auf der Empore ihrem leidenschaftlichen Hobby nachgeht.

Pfarrer Thomas Gitter ●

Foto: Gitter



## Schoko & Ko

**Gemeinde erleben.** Das wünschten wir uns für die Jugendlichen bei SchoKo & Ko. Dahinter verbirgt sich ein Nachmittag für Schon Konfirmierte & Konfis. Die Idee dafür entstand im Zuge meines 2. Examens, für das ich ein Gemeindeprojekt planen und durchführen muss. Allerdings nahm die Idee erst durch ein mehr als siebenköpfiges Team Gestalt an. Per Videochat tüftelten wir den Plan für SchoKo & Ko aus und konnten ihn Gott sei Dank umsetzen. Dafür nutzten wir das ganze Stephanusgelände, vom Kirchplatz über den kleinen Saal bis zum Garten. An fünf Stationen wurden die Jugendlichen kreativ, testeten ihre Teamfähigkeit, fühlten ein Klangerlebnis, konnten sich über Probleme austauschen und erhielten ein paar Infos über die Evangelische Jugend. Eine leckere Verpflegung und ein geistlicher Impuls rundeten das über vier Stunden dauernde Projekt ab. Der Nachmittag ging zu schnell vorbei, ansonsten nahm jede\*r etwas Positives mit nachhause. **Danke** an alle, die dieses Projekt mit ihren Fähigkeiten und helfenden Händen möglich gemacht haben! Gemeinsam sind wir unterwegs. Johanna Karcher ●

Fotos: Gitter



**Schoko & Ko:** kreative Handyladestation



Foto: Karcher

## KABUM 2021

KABUM findet statt. Diese Gewissheit befeuerte die letzten Vorbereitungen für den 26. Juni. An diesem sonnenverwöhnten Tag verwandelte sich das DJK Gelände in Aschaffenburg zu einem dekanatsweiten Festival.

Alles, was sonst auf vier Tage verteilt auf dem Hüttencamp Münchsteinach stattfindet, wurde hier von der EJ Untermain geboten: Andachten mit einer technisch perfekt ausgestatteten Band, die die Botschaft vermittelten: Jede\*r ist gut so, wie er oder sie ist und wird von Gott bedingungslos geliebt.

Des Weiteren gab es Kennenlernspiele, ein Großspiel mit viel Wasser und Seifenblasen, Workshops und ein Showabend, bei dem Persönlichkeiten aus aller Welt eingeladen waren. Unter dem Thema „Around the World“ stand der ganze Tag.

Aus unserer Gemeinde reisten insgesamt fünf Jugendliche und Erwachsene an. Alle Teilnehmer\*innen freuten sich darüber, wieder so viele verschiedene Angebote gemeinsam zu erleben und sich auszutauschen. ● Jo.Ka.



**Schoko & Ko:** Teambildung



Foto: Staudt-Hahmann



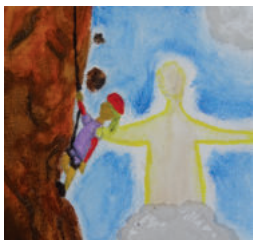
## Konfirmation 2021

Oben ist ein Foto von unserer ersten Konfirmation am 24. April zu sehen.

Das Foto zeigt: Leon Weiß - Leon Friedrich - Pfr. Kunze - Elias Fru - Vikarin Karcher - Finja und Mathis Lamprecht – Pfr. Gitter  
Weitere Konfirmationsfotos von unserem KONFI-Wochenende (10./11. Juli) veröffentlichen wir in der nächsten Ausgabe.

Am 20. Juni fand ein sehr eindrucksvoller Vorstellungsgottesdienst statt, in dem die KonfirmandInnen ihren Konfirmationsspruch vorgestellt haben. Hier zwei ‚Werke‘:  
„Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut, denn ich, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.“ (Josua 1,9)

Bild von Lena J.



„Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten.“ (Sprüche Salomos 2,10f.) Dazu ein ‚Elfchen‘ von Christel K.

**Erfahrung  
Fehler machen  
Aus ihnen lernen  
Hilft dir im Leben  
Weisheit**



Bild von DarkmoonArt\_ de auf Pixabay

## Veranstaltungen

Im Moment ist die Bewirtung bei Veranstaltungen noch sehr restriktiv geregelt und für uns als Kirchengemeinde nicht erlaubt. Aber wir denken positiv und hoffen, dass sich hier bald weitere Möglichkeiten für uns eröffnen. Deshalb planen wir folgende Veranstaltungen und laden dazu sehr herzlich ein (bitte unbedingt die Veröffentlichungen auf der Homepage und in den Amtsblätter beachten):

### Seniorenkreis

#### Mittwoch, 15. September 2021, 15 Uhr

Gedanken zur Jahreslosung 2021 - „Jesus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“ - mit Pfr. Thomas Gitter  
Anmeldung erbeten im Pfarramt (Tel. 1484) ●

### StephansSupp

#### Freitag, 17. September 2021, 12 Uhr

Wir kochen für Sie eine ‚Hack-Käse-Lauchsuppe‘ mit Brötchen, einem kleinen Nachtisch und einem Getränk – und das alles für mehr oder weniger als 3 Euro. Anmeldung erbeten im Pfarramt (Tel. 1484) oder bei Familie Ludwig (Tel. 4293) am Montag davor. Es freuen sich auf Sie die Köchinnen und Köche des Vereins. ●

### Impulsfrühstück

#### Dienstag, 5. Oktober 2021, 9 Uhr

„Kleider machen Leute –  
Leute machen Kleider!“

Sichern sie schon mal den Termin, Näheres zum Impulsfrühstück finden Sie in der Oktober/November-Ausgabe des Gemeindebriefes. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen! ●





Bild von Mircea Ploscar auf Pixabay

## Kleidersammlung Bethel

Viele Säcke, Kisten und Pakete für die Kleidersammlung Bethel wurden Anfang Juni im Gemeindehaus abgegeben. Glücklicherweise war noch viel Platz im LKW und das Abholteam hatte insgesamt ca. 1.200 Kilo zu verstauen. Ein herzliches DANKESCHÖN an alle, die sich – nach einem Jahr Pause – wieder daran beteiligt haben. ●

## KiGo & Minigottesdienst

Herzliche Einladung zu unserem **Kindergottesdienst** am Sonntag, 19. September um 10 Uhr.



Der nächste **Minigottesdienst** ist erst wieder am 17. Oktober um 11.30 Uhr. ●

## Unsere Chöre

Leider können wir im Moment immer noch nicht absehen, ab wann und unter welchen Bedingungen sich unsere Chöre wieder treffen können.

Der **Kirchenchor** probt donnerstags um 17 Uhr unter der Leitung von Sonja Augustin.

Der **Chor ‚The Good News‘** unter der Leitung von Agnes Völkl probt am Dienstag um 20 Uhr. ●

## Lebenswege

Wir trauern um:

getauft wurden:

Aktuelle Informationen zu unserem Gemeindeleben finden Sie auf unserer Homepage: [www.stephanus-evangelisch.de](http://www.stephanus-evangelisch.de), sowie in den Veröffentlichungen der kommunalen Ortsblätter.

## Kein Gemeindefest 2021!

Wir wagen es nicht, für Ende September ein **Gemeindefest** im bisherigen Rahmen zu planen. Die gesetzlichen Bestimmungen lassen uns hier im Moment noch keinen Spielraum. Dafür möchten wir das „**Erntedankfest**“ am 3. Oktober als **Mini-Gemeindefest** begehen. Lassen Sie sich überraschen. Weitere Informationen in der nächsten Ausgabe. ●

### Bankverbindung

Raiffeisenbank Aschaffenburg e.G.  
IBAN : DE 78 7956 2514 0005 0067 67  
BIC: GENODEF1AB1

### Kirchenvorsteher\*Innen

(G=Großostheim, N=Niedernberg,  
R=Ringheim)

Dr. Julia Linke, N, Tel. 06028/8181  
Maria Ludwig, G, Tel. 4293  
Kerstin Lutz, G, Tel. 994279  
Marita Morche, G, Tel. 8621  
Markus Mühlhoff, G, Tel. 6600  
Karin Ochtrup, N, Tel. 06028/998292  
Heike Oestreich, G, Tel. 996433  
Dr. Christian Ott, G, Tel. 976903  
Sabine Schübler, G, Tel. 3510  
Ramona Schwartze, R, Tel. 9993554

### Organistin/en

Sonja Augustin  
Andreas Schmelz

### Mesnerin

Charlotte Köstlin

### Raumpflegerin

Adriana Mako

### Hausmeister

Dieter Zimmermann

### St. Stephanus Verein e.V.

Hausanschrift ist das Pfarramt

1. Vorsitzender: Dirk Harras
  2. Vorsitzende: Angela Peters
- Schatzmeisterin: Maria Ludwig  
Schriftführerin: Irene Ludwig

Beisitzer\*Innen: Marita Morche, Karola  
Volpert, Toni Zimmerer, Dieter Zimmermann  
Pfarrer Thomas Gitter



## Wir sind für Sie da

Evang.-Luth. Pfarramt  
Goethestr. 13 - 63762 Großostheim

Sekretärin: Gabriele Staab  
Öffnungszeiten: Mi 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr

Kontakt: Tel.: 06026/14 84  
Mail: Pfarramt.Grossostheim@elkb.de  
**Homepage:** [www.stephanus-evangelisch.de](http://www.stephanus-evangelisch.de)

1. Pfarrstelle – Pfr. Thomas Gitter,  
Telefon: 06026/1484  
[Thomas.Gitter@elkb.de](mailto:Thomas.Gitter@elkb.de)
  2. Pfarrstelle – Pfr. Joachim Kunze,  
Telefon: 0175 7400830.  
[Joachim.kunze@elkb.de](mailto:Joachim.kunze@elkb.de)
- Vikarin – Johanna Karcher  
Telefon: 06163/9379876  
[Johanna.Karcher@elkb.de](mailto:Johanna.Karcher@elkb.de)